

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Sitzungstermin: Dienstag, 27.02.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Speisesaal Michaelwerk, Ev. St. Michaelshof, Fährstr. 25, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kurt Massenthe UFR

reguläre Mitglieder

Thomas Schommartz UFR
Manja Kobus CDU
Karl-Heinz Jäger DIE LINKE.
Jutta Reinders DIE LINKE.
Michael Hollmann CDU
Sandra Wandt SPD
Andreas Tesche BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Reinhart Kühner Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Verwaltung

Wolfgang Westphal Ortsamt Ost
Renate Wenke Ortsamt Ost
Dürten Schölens Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Dana Frohbös Ostseezeitung
Einwohnerinnen und Einwohner

Sachkundige Einwohner

Edith Goeda Kultusausschuss

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2018
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Entwicklungskonzept "Kirchenplatz Gehlsdorf"
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/3338
- 6.1.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)
- 7 Informationsvorlagen
- 7.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027
Vorlage: 2017/IV/2947
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 8.1 Kultusausschuss
- 8.2 Bauausschuss
- 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Massenthe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Gäste.

Allen Mitgliedern ist die Tagesordnung fristgerecht zugegangen. Die öffentliche Bekanntgabe erfolgte ab 06.02.2018 im Schaukasten des Ortsamtes Ost und am 14.02.2018 im Städtischen Anzeiger Nr. 2/2018 und auf der Internetseite www.rostock.de/ksd.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 von 9 Mitgliedern gegeben.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Massenthe verliest die Tagesordnung. Es liegen keine Einwände vor. Somit ist die Tagesordnung beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2018

Es liegen keine Änderungen zur Niederschrift vom 23.01.2018 vor. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohner-Kapitänsring:

- Kinder aus dem Kapitänring und Umgebung haben eine Unterschriftensammlung erstellt und an die Verwaltung gesandt.
- Ziel ist, den Spielplatz im Kapitänring für die Kinder etwas schöner zu gestalten.
- Diese Spielmöglichkeit wird auch zahlreich von den Kindern der Gemeinschaftsunterkunft genutzt und somit wird diese Aktion für alle Kinder wichtig.

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Entwicklungskonzept "Kirchenplatz Gehlsdorf"

Frau Schölens stellt mittels Beamer und Erläuterungen das Entwicklungskonzept „Kirchenplatz Gehlsdorf“ vor

- Konzept ist in Planung mit frühzeitiger öffentlicher Beteiligung
- Phase der konzeptionellen Überlegungen

Planerteam:

*BDC Dorsch Consult für Verkehrs- und Mobilitätsanalyse

*Landschaftsarchitekt Dierk Evert für Freiraumplanung/-gestaltung, Naturschutz

*Wagner Planungsgesellschaft für Stadtplanung und Architektur

- Bedarf an Gemeindebedarfsflächen z.B. für KITA, Pflegeeinrichtungen...ist gegeben.
- Lt. Hinweis vom KOE – kein neues Stadtteil- und Begegnungszentrum (SBZ)

Vorstellung der 3 Alternativen/Varianten:

1. Alternative

- Großer Lebensmittel- und Drogeriemarkt, asphaltierte Fahrspuren Hauptverkehrsstraßen

2. Alternative

- Großer Lebensmittelmarkt sowie gemeindeorientierte / soziale Nutzungen kombiniert

- mit Sperrung Einfahrt Schulstraße und aufgepflasterte Hauptverkehrsstraßen
3. Alternative
- Großer Lebensmittel- und Drogeriemarkt, durchgehende Aufpflasterung Hauptverkehrsstraßen – einschließlich Planstraße A

Das 81-seitige „Entwicklungskonzept Kirchenplatz“ im Planungsstatus vom 21.02.2018 kann zu den Sprechzeiten im Ortsamt Ost eingesehen werden.

Diskussionspunkte:

- KITA ist notwendig, großer Bedarf nach Entstehung der neuen Wohnbebauungen
- Begegnungsstätte – Klärung über Träger
- Medizinische Einrichtungen
- Gastronomische Einrichtungen
- Erhalt des Kopfsteinpflasters in der Klaus-Groth-Str.
- Kirchenplatz könnte ein Teilprojekt der eventuellen BUGA 2025 werden

Herr Jäger:

Der Bauausschuss hat sich intensiv mit dem Entwicklungskonzept befasst und ist im Ergebnis dazu gekommen, die Alternative/ Variante 3 zu bevorzugen und dem Ortsbeirat für die Stellungnahme zu empfehlen.

Herr Jäger verliest die Stellungnahme des Bauausschusses:

Am 21.2.2018 wurde dem Bauausschuss (BA) des OBR Gehlsdorf das Entwicklungskonzept „Kirchenplatz Gehlsdorf“ durch die Planungsgesellschaft Wagner (Herrn Wagner) und dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft (Frau Schölers) vorgestellt.

Das Entwicklungskonzept umfasst die Planungsaufgabe mit den Abgrenzungen des Planungsgebietes und räumlichen Aufgabenschwerpunkte einer Bestandsanalyse so wie sie besser nicht erfasst werden konnte; die Planung mit 3 Varianten (Alternative 1 bis 3) mit unteretzten Verkehrslösungen und Prognosen-Planfällen. Weiterhin ist die Umsetzung der Planungen mit Kosteneinschätzungen für die Varianten und in einer Ausführungsqualität betreff der Parkanlagen hervorragend gelöst. Der BA hat in all den Jahren noch nie ein solches gutes Entwicklungskonzept vor vorgelegt bekommen.

Die Präsentation und anschließende Beratung dauerte allein schon 3 Stunden.

Danach entschied sich der BA einstimmig für die 3. Variante (Alternative 3) und empfiehlt dem OBR diese mit den nachfolgend aufgeführten Lösungsverbesserungen zu wählen.

-

Unter Beachtung der noch erforderlichen Zeiträume sollten die Außenanlagen und der Kirchenplatz selbst mit in die BUGA eingezogen werden. Ein früherer Fertigstellungstermin wäre unschädlich.

-

Der Kirchenplatz mit seinen Straßen ist untrennbar mit dem B-Plan „Obere Warnowkante“ verbunden.

Das B-Planungsgebiet benötigt die Klaus Groth Str. für die Zu- und Abfahrten.

-

Von den 3 Varianten ist schon aus sicherheitstechnischen Gründen die Variante 3 mit ihrer Planstr. A die beste Lösung.

-

Dadurch könnte auch der Frischemarkt vom Kirchenplatz auf den abgepollerten Bereich vor dem Jensmarkt verlegt werden.

-

Eine Aufstockung des Jensmarktes sollte nicht für wohn- oder kindergärtnerische Zwecke genutzt werden.

-

Jedoch sollten auf dem Jensmarkt Plätze für Arztpraxen und ein Versammlungsraum für gesellschaftliche Träger entstehen.

-

Auf den städtischen Flächen (jetzt grüne Wiese) neben dem Jensmarkt sollte eine Kinderkombination für ca. 130 Kinder entstehen.

Die geplanten 8 Gruppen decken den Bedarf nicht ab. Dort könnte auch das betreute Wohnen angesiedelt werden.

-

Auch ganz wichtig ist dem BA, dass eine öffentliche Toilette in dem Jensmarktkomplex integriert wird, separat von außen zugänglich und städtisch betrieben. Dadurch könnten auch die Kirchengänger abgesichert werden.

-

Die Planstr. A sollte möglichst um 0,60 Meter verbreitert werden.

Der BA bittet den OBR diese Wünsche mitzutragen und diese über das Ortsamt an die Planungsträger weiterzuleiten.

Herr Massenthe bringt die Stellungnahme des Bauausschusses im Ortsbeirat zur Abstimmung:
Der Ortsbeirat Gehlsdorf-Nordost stimmt mit 9 von 9 Stimmen der Stellungnahme des Bauausschusses zu.

Diese Stellungnahme des Ortsbeirates soll auch Empfehlungen zu den kommenden Bauleitplannungen sein.

Herr Westphal informiert:

23. Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Rostock
am Freitag, 09.03.2018, öffentlich, 15:30 Uhr zum Thema „Kirchenplatz Gehlsdorf“

Frau Schölens informiert:

Themenworkshops zum Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock jeweils im Innerstädtischen Gymnasium, Goetheplatz 5/6 in Rostock

- Dienstag, 20.03.2018 Workshop WOHNEN
- Donnerstag, 22.03.2018 Workshop WIRTSCHAFT
- Donnerstag, 05.04.2018 Workshop UMWELT
- Dienstag, 10.04.2018 Workshop MOBILITÄT
- Montag, 16.04.2018 Workshop SOZIALES

Die Workshops sind öffentlich und werden eine effektive Bereicherung zu Umgestaltungsideen für ein schöneres Rostock sein.

Bisher sind ca. 700 Ideen eingegangen. Diese werden z.Z. nach Themen sortiert.

Im Amt für Stadtplanung, Entwicklung und Wirtschaft, Neuer Markt 3 kann man zu den Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag Auskünfte erhalten.

TOP 6.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/3338

Herr Massenthe bringt die 2017/BV/3338 und 2017/BV/3338-07 (NB) im Ortsbeirat zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2018/2019 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III, Band V bis VIII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6.1.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)

TOP 7 Informationsvorlagen

TOP 7.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027
Vorlage: 2017/IV/2947

Diskussionspunkte im Ortsbeirat:

- Warum sind 8,7 Mio. Euro für Verkehrsertüchtigung des Seehafens notwendig?

Herr Massenthe erwartet laut Bauausschussprotokoll vom 21.02.18 eine Antwort zur Notwendigkeit dieser 8,7 Mio. Euro

- Warum ist der Kirchenplatz Gehlsdorf mit nur 50.000 Euro 2017 in den investiven Maßnahmen als Einzelinvestition aufgeführt?

Herr Westphal:

Zum Kirchenplatz: Der Kirchenplatz wird nicht als Einzelinvestition aufgeführt. Die Umgestaltung Kirchenplatz beinhaltet mehrere Einzelinvestitionen. So wird eine Einzelmaßnahme der Verkehr, eine andere Einzelmaßnahme der Grünamtsbereich u.s.w. sein.

Heute liegt uns die Informationsvorlage für langfristige Investitionsmaßnahmen vor, keine Beschlussvorlage.

Ziel ist, ein Gesamtüberblick hinsichtlich der Investitionsmaßnahmen der Hansestadt Rostock für die zukünftige Haushaltsplanung.

Der Ortsbeirat nimmt die Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 – 2027 zu Kenntnis.

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

TOP 8.1 Kultusausschuss

Frau Goeda:

Kultusausschuss hat nicht getagt; Zusammenkunft am 25.01.2018 zur Auswertung Kirchenplatzfest 2017 bei der Feuerwehr:

- Organisatoren haben sich bei allen Helfern für die Unterstützung bedankt
- Bildergalerie vom Kirchenplatzfest wurde gezeigt
- Vorhaben für das Jahr 2018 wurden festgelegt z.B. Gestaltung Martinsfest
- Neu: Organisation eines Weihnachtsmarktes am Kirchenplatz am 08.12.2018

TOP 8.2 Bauausschuss

Herr Jäger berichtet von der am 21.02.2018 stattgefundenen Bauausschusssitzung:

Die meisten TOP waren schon Inhalt der Ortsbeiratssitzung.

Zum Punkt: Straßenbenennung im Gehlsdorfer Nordufer „Max-Rohde-Str.“:

Es liegen Informationen aus dem Stadtarchiv, aus der Schrift „Neptunwerft, ein Rostocker Unternehmen im Wandel der Zeit“ von Joachim Stahl vor.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat Zustimmung.

Erkenntnisse zum Lebenslauf:

- lebte vom 04.11.1898 bis 05.08.1955
- Gründung 1932 der „Max Rohde, Schiffs- und Bootswerft“
- wohnte in Gehlsdorf – heute Kaulbachstraße, danach in Hamburg
- Rohde baute in seiner Werft Fischerkähne und Segelboote
- Lt. Mitteilung vom Bundesarchiv ist M. Rohde sehr früh der NSDAP beigetreten

Diskussionspunkte im Ortsbeirat:

- viele offene Fragen
- gesamte Beurteilung zum Lebenswerk ist nicht möglich
- verschiedene Meinungen im Ortsbeirat / Unstimmigkeit

Ergebnis / Festlegung:

Herr Massenthe legt fest, dass auf Grund der vielen offenen Fragen im Ortsbeirat kein Antrag auf Straßenbenennung gestellt wird.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft

TOP 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Massenthe:

- Schreiben zur Thematik Außenbereichsgestaltung Gemeinschaftsunterkunft Langenort 10 wurde korrigiert und geht nach dem Einholen der Unterschriften an den Oberbürgermeister Herrn Methling, an den Präsidenten der Bürgerschaft Herrn Nitzsche, den Senator Herrn Bockhahn und an alle Fraktionen der Bürgerschaft
- Theaterneubau-Präsentation durch Frau Hecht (KOE) am 19.02.2018; eventuell Frau Hecht zum Thema zur Ortsbeiratssitzung einladen, Orientierung: Mai-Sitzung
- 28.03.2018 – Aktionstag gegen Rassismus
- zur 800-Jahrfeier von Rostock soll eins der sieben Riesenräder auf der Gehlsdorfer Seite platziert werden
- Informationsveranstaltung zu den Baumaßnahmen Petridamm / Dierkower Damm fand am 25.01.2018 im Ortsamt statt

Herr Westphal:

- Teilnahme am Pressegespräch der RSAG am 26.02.2018 zu den Baumaßnahmen Petribrücke und der Umstellung des Fahrplans
- Baubeginn am 17.03.2018 = Erscheinungstermin des neuen Verbundfahrplans des Verkehrsverbundes Warnow und der RSAG
- Unterlagen können zu den Sprechzeiten im Ortsamt eingesehen werden

Herr Westphal informiert weiterhin:

- Zur Nachfrage nach dem mit Farbe gekennzeichneten Baum Nr. 135 im Klinikpark; Antwort vom Dezernat Liegenschaften der Unimedizin:
Bei dem Baum Nr. 135 handelt es sich - wie richtig erkannt- tatsächlich um eine Esche mit einem Stammdurchmesser von 60 cm, einer Höhe von ca. 22 m und einer Kronenbreite von 10 m. Die farbliche Kennzeichnung des Baumes erfolgte durch unsere beauftragte Sachverständige im Rahmen der vorgenommenen Baumkontrolle und dient der besseren Kennzeichnung für die die baumpflegerischen Maßnahmen ausführende und ebenfalls beauftragte Firma. Gemäß der im Baumkataster ausgewiesenen und durch unsere Sachverständige empfohlenen Maßnahmen ist bei der Esche eine sog. "Kronenpflege" beauftragt worden.
- Zur Nachfrage der Baumaßnahmen Dierkower Damm;
Antwort von EURAWASSER am 01.02.2018: Durch die EURAWASSER Nord GmbH werden derzeit drei Dükerröhren unter dem Hechtgraben gereinigt. Ziel ist es, die Reinigung bis Ende März zu beenden, um mit der Sanierung des Mischwasserkanals fortzufahren.
Der verbliebene Bauabschnitt von ca. 700 m Länge befindet sich in der Planung durch ein Ingenieurbüro. Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt im März. Der Baustart ist im Frühjahr 2018 vorgesehen.
Die Fertigstellung ist im Herbst 2018 avisiert.
- Zur Bürgerbeschwerde LKW Lärmbelästigung in Langenort;
Antwort vom Bauamt am 30.01.2018; Anhörungstermine sind mit den Eigentümern festgesetzt, danach erfolgt die Auskunft zum weiteren Verlauf
- Zum TOP am 27.03.2017 „Außengestaltung der GU Langenort“ folgen noch die jeweiligen Einladungen
- Lt. Mitteilung vom Hauptamt hat jedes Ortsbeiratsmitglied bis Ende Februar die Steuerbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt
- Montag, den 12.03.2018 findet die Sitzung des Klinikbeirates statt
- Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Ausstellungseröffnung (öffentlich) am 05.03.2018, 15:00 Uhr, Rathaushalle, Ausstellungszeitraum 05. -14.03.2018
- Baugenehmigungen können im Ortsamt eingesehen werden

TOP 11 Verschiedenes**Herr Kühner:**

Die Schwarzpappel am Fähranleger wurde verschnitten und erfreulicher Weise nicht gefällt.

Frau Wandt:

Die Jubiläumsveranstaltung „65 Jahre NNN“ war eine gute Veranstaltung mit kommunalpolitischem Bezug.

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Massenthe schließt 20:50 Uhr die Sitzung.